

Der Gesundheitsbereich hat die Nase vorn

Gründerpreis 2017 der niederbayerischen Sparkassen: Erfolgreiche Jungunternehmer und Start-Ups ausgezeichnet

Von Melanie
Bäumler-Schachtner

Landshut. Jedes Jahr vergeben die niederbayerischen Sparkassen in verschiedenen Kategorien den niederbayerischen Gründerpreis. Ausgezeichnet werden findige Unternehmer, die gerade in der Gründungsphase des Unternehmens sind, dieses schon ein paar Jahre gewinnbringend eingeführt haben, die einen Betrieb erfolgreich übergeben oder die über Jahrzehnte Unternehmensegeist gezeigt haben.

Dieses Mal wurden die Auszeichnungen in der Sparkasse Landshut vergeben, denn die Siegerin in der Sparte Konzept kommt aus Ergoldsbach: Alexandra Höflmeier hat ihre Physiotherapiepraxis „Physioelements“ genannt und die Räume den vier Elementen entsprechend gestaltet. Die Jury hat ihre energiegeladene Art überzeugt, außerdem das ungewöhnliche Konzept der vier Elemente in der Praxis, die bildlich die Behandlungsräume ausschmücken. Laudator Robert Eberhardt von der Sparkasse Landshut würdigte speziell, dass sich die damals 25-jährige 2015 bei ihrem Sprung in die Selbstständigkeit auch von Krankheit und anschließender Schwangerschaft nicht entmutigen lies.

Alle drei Preisträger in der Kategorie Konzept stammten aus dem Gesundheitsbereich. Der zweite Preis ging an Marcus Bielek aus Osterhofen (Landkreis Deggendorf) für sein Unternehmen Slomski-Zahntechnik. Der junge Un-



Den ersten Preis in der Sparte Konzept überreichte Robert Eberhardt an Alexandra Höflmeier.



Zum zweiten Preis an Marcus Bielek (l.) von der Firma Slomski-Zahntechnik gratulierte Mario Fuchs.



Den dritten Preis in der Kategorie Konzept bekam Eva Stark von Martin Ruhland überreicht.



Erfolgreichstes Start-Up: Die Firma CS Logistik, vertreten durch Christian Seidl.



Die „Aufsteiger“ des Jahres: Die Firma Rematec, vertreten durch (v.l.) Barbara Sendl, Ulrich Steiger, Robert Steiger und Elke Steiger.



Für die Unternehmensnachfolge zeichnete Dr. Mikko Klein (rechts) die Firma Nader aus: (v.l.) Eva Nader, Edith Nader und Daniel Nader führen den Betrieb nun in dritter Generation.



Über den Sonderpreis für das Unternehmerymnasium Pfarrkirchen, überreicht von Martin Ruhland (r.), freute sich Schulleiter Peter Brendel.

ternehmer ist in einer Zahntechnikfamilie groß geworden, hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt und ist seit 17 Jahren bei Slomski-Zahntechnik tätig, ein Unternehmen, das er Zug um Zug

übernahm und dessen Erfolgsgeschichte weiterschreibt.

Der dritte Preis in der Kategorie Konzept ging an Eva Stark. Sie hat 2016 ihr Physiotherapiezentrum Stark in Aldersbach (Landkreis

Passau) gegründet. Laudator Dr. Mikko Klein, Vorstandsmitglied der Sparkasse Freyung-Grafenau, konnte Christian Seidl dazu gratulieren. Das 2014 gegründete Unternehmen operiert heute auf inzwischen 14 000 Quadratmetern und mit über 60 Mitarbeitern in den Bereichen Ersatzteil- und Produktionsversorgungslogistik.

Der Preis für den „Aufsteiger“ ging an die Firma Rematec in Dittersburg (Landkreis Rottal-Inn). Laudator Martin Ruhland ehrte den Komplettanbieter für Maschinenbau, industrielle Anlagen und Agrartechnik, der schlüsselfertige Lösungen liefert. Den Preis nahmen die Geschäftsführer Ulrich und Robert Steiger entgegen.

Als Preisträger für die Unternehmensnachfolge ist die Firma Nader GmbH aus Röhrnbach (Landkreis Freyung-Grafenau) ausgezeichnet worden. Dr. Mikko Klein blickte auf die 67 Jahre währende Geschichte des anfänglichen Schrott- und Metallhandels und der Autoverwertung zurück. 2016 wurde die Firma Nader an Daniel Nader übergeben, der den Betrieb nun erfolgreich in dritter Generation führt.

Auch ein Sonderpreis wurde vergeben: Martin Ruhland konnte ihn dem Unternehmerymnasium Pfarrkirchen überreichen, einer Einrichtung am Gymnasium Pfarrkirchen (Landkreis Rottal-Inn). Bei diesem deutschlandweit einzigen Projekt können laut Schulleiter Peter Brendel Schüler schon während ihrer Schulzeit zu Gründern werden und erhalten Schützenhilfe aus der Wirtschaft.

Passau) gegründet. Laudator Markus Ruhland, Vorstand der Sparkasse Rottal-Inn, hob vor allem das vielseitige Spektrum des Behandlungsangebotes hervor.

In der Kategorie Start-Up konn-